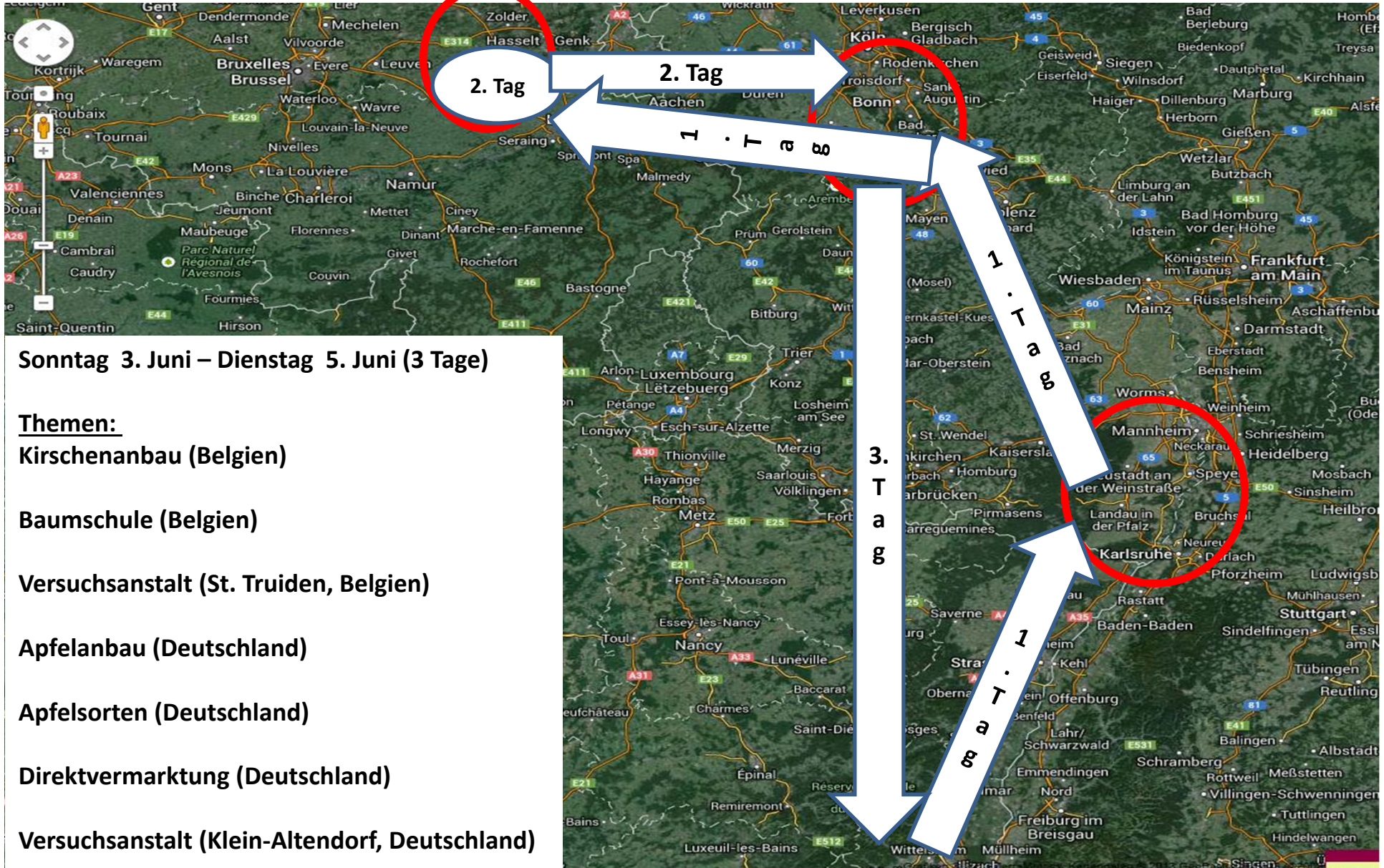


# Obstfachreise VAOP 3. – 5 Juni 2018 **Belgien – Deutschland**

28 Teilnehmerinnen & Teilnehmer  
Fotos von: Hans Burger & Othmar Eicher





# Obsthof Zapf in Kandel bei Karlsruhe





**Deutschland 360'000 km<sup>2</sup> mit 82 Mio. Einwohner**  
**2'000 ha Birnen**  
**34'000 ha Aepfel**  
**6'000 ha Kirschen**  
**4'000 ha Zwetschgen**





**Gerhard Schmitt**  
Gemüse- und Weinbaubetrieb  
67149 Meckenheim - Schreinshäuserhof  
Tel. 06326/1225 - Fax 06326/5129

**Schmitt Gerhard & Sohn, Meckenheim DE**  
**30 ha Weinbau**  
**5 ha Kirschen**  
**2 ha Zwetschgen**  
**0.5 ha Aprikosen**





**Frostbekämpfung mit Frost Buster aber Folie offen  
wegen Befruchtung  
SMS Frostalarm mit Trocken- & Feuchtetemperatur**









## Kirschensorten:

- Earlise
- Bellise
- Samba
- Canada Ghiant
- Satin
- Kordia
- Regina





# Eigene Kalibrierung mit UNITEC Vision 2

Aussortieren von zu weichen, geplatzte Farbe


2 mm grösser = 0.80 – 1 € teurer

Erlös 4 – 5 €/kg (26+, 28+)



Mindestlohn 8.64 €/Std





**Belgien 30.500 km<sup>2</sup> mit 11 Mio. Einwohner**  
**10'000 ha Birnen davon 85 % Conference**  
**6'000 ha Aepfel davon 50 % Jonagold**  
**(Rest Golden Del., Elstar, Boskopp, Braeburn)**  
**1'400 ha Kirschen ( 15 – 20 % Ueberdacht)**

**Romain & Bert Vanweddigen**  
**St. Truiden B**

20 Ha Kirschen







**Hydrocooler  
mit Grundwasser 13 ° C  
10 Minuten tauchen**





## Kirschensorten:

- Samba
- Folfer
- Benton
- Schneiders
- Kordia
- Lapins
- Karina
- Sylvia
- Penny
- Regina













**Versuchsstation St. Truiden PCFRUIT  
(Zusammenschluss von 3 Anstalten)  
Finanzierung zu 75 % Produzenten**

**Forschung, Beratung und Bewilligung PSM in einem Haus**

Proefcentrum Fruitteelt

**Mitgliederbeitrag PC-Fruit 150 €/Jahr**

**Beratung: 1'700 EURO/Jahr (2'000.- Sfr.) für schriftliche Information und 6 Betriebsbesuche und telefonische Beratung.**





## Areal Obstbau in Belgien (ha)

Sorten	2004	2011	2013	2015	2016	2017
Birnen	-	8.324	8.921	9.340	9.691	10.023
Äpfel	9.415	7.404	7.055	6.865	6.491	6.164
Erdbeeren	1.900	1.550	1.629	1.800	1.900	1.976
Kirschen	1.201	1.156	1.189	1.308	1.323	1.402
Süßkirschen	636	650	808	935	950	1.017
Sauerkirschen	565	506	381	373	373	385
Beeren	124	302	326	377	379	412
Himbeeren	30	79	90	120	132	140
Pflaumen	96	55	45	37	30	25



A photograph of a man standing in a cherry orchard. The man is wearing a blue and white striped short-sleeved shirt, khaki pants, and a watch. He has a microphone clipped to his shirt and is pointing towards a cherry tree. The trees are lush green and have many small red cherries. In the background, another person is partially visible. The orchard is covered with a white protective netting supported by wooden posts.

**58 ha Versuchsfläche 106 Mitarbeiter**

**Jeff Verkammen  
pcfruit St. Truiden**







## Unterlagen-Versuch Kirschen





**GiSela 3**  
**20 % schwächer GiSela 5**





**Bibaum®**

**Anfangserträge kleiner als Spindel.  
1 Tonne mehr muss produziert  
werden pro Jahr als bei Spindel**



**Bibaum®**





**UFO – System**  
jedes Jahr 20 % der  
Fruchtäste  
zurückschneiden auf  
Zapfen

schnelleres Volumen  
Erträge kleiner  
kleinere Fruchtgrösse  
kleineres Packout





## Kirschensorten:

- **Herdford:** 1 Woche vor Kordia, fest
- **Summersun:** mit/nach Kordia: klein, weich
- **Folfer:** 3. Kirschenwoche: gute Erträge, fest
- **Benton:** deutlich vor Kordia, gute Erträge, gute Grösse
- **Tamara:** mit Kordia: sehr gross, platzempfindlich
- **Areko:** (Kordia x Regina) S-Allele  $S_1S_3$  wie Regina, deutlich vor Kordia reif
- **Penny:** mit Regina, Bestäuber für Regina, früh färbend







**Regenabdeckung  
nur wegen Platzen  
sonst fehlt Licht!**









# Cherry Company and tree nursery DEPA-Fruit



Peter Durllet

2000'000 Kirschbäume (Knipbäume/Jahr); 80% Kordia, Regina, Bellise, Satin, Folfer, Tamara, Vanda, Samba, Karina,

Toon Vanrykel  
DEPA Fruit, Belgien



## Unterlagen:

- GiSela 3 1 %
- GiSela 5
- GiSela 6 2 – 3 %
- GiSela 12 für Nachbau











**Otto  
Schmitz Hübsch**

Bonn-Brühler-Str. 1  
Bornheim-Merten

[www.schmitzhuebsch.de](http://www.schmitzhuebsch.de)  
Telefon 0 22 27 / 33 21

**wächst hier -  
schmeckt mir!**





**Roland Schmitz - Hübsch**



**35 ha Obstbau Schmitz - Hübsch**  
**95 % Direktvermarktung weil im Umkreis von 7 km 100'000 Kunden**











**Kirschensorten:**

- **Sweet Aryana: früh, fest**
- **Sweet Lorenz: gross, fest, reife mit Bellise**







### Remontierung:

- 1 – 2 Jahre zuvor Jungbäume zwischen die bestehenden Bäume pflanzen







**Remontierung:**

- **Alte Bäume bodeneben absägen und Baumstrunk anbohren und in Bohrloch mit Glyphosate füllen**

















**Gerhard Baab DLR Rheinpfalz, Campus Klein- Altendorf**

**Apfelunterlagen**

- T 337: Standard
- CG11: stärker in ersten Jahren, dann = T 337
- CG 41: höchste Erträge, grösste Fruchtgewichte, feuerbrandrobust, Blutlaustolerant, Baumschulsaufälle
- B 9: frosthart -20°C





**150 ha LN Versuchsfläche**

**10 ha UNI Bonn**

**8 ha Praxisversuche (Versuchstechnisch 1 ha pro Person)**

### **Chemisches Fruchtausdünnen**

1. Ballonstadium: Ethephon 0.5 l/ha mit hoher Wassermenge vor folgende Tag > 20 ° C
2. Nach 2 Tagen: 2 x ATS
3. 10 – 12 mm Ø Frucht: MaxCel + Rhodofix
4. 15 – 20 mm Ø Frucht: Ethephon 0.5 l/h

### **Regalis**

**zur Triebhemmung: 3 – 4 Blattstadium (abgehende Blüte)**

**Ansatzförderung: im Ballonstadium**

**Elstar ist wichtigste Apfelsorte in der Region deshalb viele Versuche  
Elstar-Elshof ist unter Hagelnetz nicht geeignet da 4 – 5 Pflücke**



## Mata – Schnitt

Rückschnitt auf 3 Augen und starke wiederaustreibende Triebe abermals Umstellung auf Mata – Schnitt (Klick – Schnitt) vor starkem Tragjahr





**Bibaum®**





# Nachtessen in Bonn am Rhein





# Biologischer Obstbaubetrieb Johannes Nachtwey, Bonn - Gelsdorf





## Biologischer Obstbaubetrieb Johannes Nachtway, Bonn – Gelsdorf

**50 ha Obstbetrieb**

**30 ha Äpfel**

**10 ha Birnen**

**1 ½ ha Kirschen**

**1 ha Zwetschgen**





## Biologischer Obstbaubetrieb seit 2003 Johannes Nachtway, Bonn - Gelsdorf



**Kirschen mit Regendach & Volleinnetzung**

**Folie spät aufspannen, nach der Blüte, wegen Befruchtung**

**Frühe Kirschen wären Idee, da kaum KEF, KiFli Druck**

**Unter Folie baut sich Audienz (Spintor) langsam ab (Rückstände?)**



**Johannes Nachtway: « grösstes Problem im Bioanbau bei mir sind die Mäuse»**





# Bewässerungsteich von 8'000 m<sup>3</sup>

Bewässerung mit Mikrosprinkler

neu eher mit Tropfbewässerung beidseitig





## Biologischer Obstbaubetrieb Johannes Nachtway, Bonn – Gelsdorf



**80 % Verkauf in 1 kg Beutel**



# Obstbetrieb Manfred Felten, Bonn - Meckenheim



**22 ha Kernobst**  
**4 ha Erdbeeren**  
**1 ha Kirschen**  
**0.5 ha Sauerkirschen**

**Frostbekämpfung: Unterkronen Mikrosprinklerbewässerung 1.5 m Radius mit 20 m<sup>3</sup> /Std/ha**







# Direktvermarktung





# Steinobstversuchsanlage DLR Rheinpfalz Campus Oppenheim







Peter Hilsendegen





**Sortenprüfung: 300 Daten pro Sorte werden erhoben**

**Sweet Gabriel**

**10 Tage nach Burlat mit Giorgia reif,  
zuviel Ertrag, fest, eher platzempfindlich,  
Pseudomonas auf dem Blatt**





**Sweet Aryana**

**3 Tage nach Burlat reif  
mittlere Festigkeit**



A close-up photograph of a cluster of ripe Sweet Lorenz cherries. The cherries are a deep, dark red color and are clustered together on a branch. They are surrounded by large, vibrant green leaves with serrated edges. The lighting is bright, highlighting the glossy texture of the fruit and the veins on the leaves. A white text box is overlaid on the image, containing the text "Sweet Lorenz mit Bellise reif".

**Sweet Lorenz**  
mit Bellise reif



**SSA Super Schlanke Achse**

**3 x 055 m mit 5'660 B/ha**

**Im August 1-jährige Triebe 1/3**

**zurückschneiden und im folgenden**

**Frühjahr zurückschneiden auf 2 Blattaugen**





**Peter Hilsendegen:**  
«Neue Kirschensorten  
der Woche 2 – 3 kommen».

«Da geht die Post ab was im  
Köcher ist».

**Zwetschgenunterlagen:**

- **Wavit**
- **Weiwa**
- **WaxWa**
- **Docera 6:** eher schwach, Probleme  
ungelöst, Vermehrungsprobleme
- **Dospina 235**

} kaum  
Unterschiede





Danke für die Aufmerksamkeit

